

Durchführung eines Energieaudits

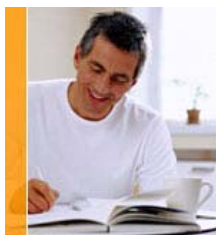
Um die Energieeinsparpotenziale in Ihrem Unternehmen zu identifizieren, empfiehlt es sich, ein Energieaudit durchzuführen.

Ein Energieaudit quantifiziert die Trends des aktuellen Energieverbrauchs, die entsprechenden Treibhausgasemissionen sowie die damit verbundenen Kosten; es gibt Empfehlungen zu Energieeffizienzverbesserungen.

Der Umfang eines Energieaudits kann jeweils sehr unterschiedlich sein und beispielsweise ein ganzes Gebäude, eine Anlage oder auch den Energieverbrauch für einen bestimmten Prozess umfassen. Ein Energieaudit liefert die Ausgangsbasis für den aktuellen Energieverbrauch Ihres Unternehmens.

Zu den Tätigkeiten, die während eines Audits durchgeführt werden, gehören u. a.:

- die Untersuchung über die Verwendung jeglicher Art von konsumierter Energie und Energie verbrauchender Ausstattung innerhalb des Gebäudes, des Geländes oder der Anlage
- die Identifizierung des Energieverbrauchs aller wesentlichen Heizungs- oder Kühl- bzw. Klimaanlageanlagen und deren Prozentanteil am Gesamtenergieverbrauch
- die Identifizierung von wirtschaftlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz im Verbrauch
- die Einschätzung des Energieeinsparpotenzials, ungefähre zu budgetierende Kosten und Amortisationszeiten für jede empfohlene Aktivität
- Überprüfung der Energiemanagementstrategien, inkl. Überwachungssysteme und den Evaluierungsprozess



Ein Energieaudit kann vom Energiekoordinator selbst durchgeführt werden, wenn er eine Ausbildung dazu gemacht hat und bereits über Erfahrung mit der Durchführung von Energieaudits verfügt, oder indem man einen Berater für Energieaudits engagiert. Wenn Sie einen Energieberater beauftragen, genießen Sie die Vorteile, dass diese Person unabhängig ist, einen größeren Überblick hat und über Know-how der modernsten Technologien und Techniken verfügt.

Die Ergebnisse eines Energieaudits müssen in einem verständlichen und präzisen Energiebericht zusammengefasst werden. Zu den Schlüsselementen gehören:

- eine Kurzfassung mit Empfehlungen nach Prioritäten sowie deren geschätzte Implementierungskosten und Amortisationszeiten
- relevante Anlagen- und Prozessdaten
- Daten zur Anlagenausstattung mit Messwerten oder Schätzungen über den Energieverbrauch einzelner Anlagenteile
- aktuelle Energieverbrauchsaufzeichnungen
- Energieverbrauchsanalyse in grafischer Form
- Details zu Verbesserungen der Energieeffizienz
- Vergleich von aktuellem Verbrauch mit einer Analyse der geschätzten Ergebnisse infolge empfohlener Maßnahmen
- Empfehlungen, Energiemanagementstrategien wie Überwachungssysteme und Überprüfungsprozesse einzuführen

Damit sich ein Energieaudit wirklich lohnt, müssen die Empfehlungen aus dem Auditbericht in den Aktionsplan aufgenommen werden. Maßnahmen, die sich aus dem Bericht ergeben können, sind z. B. Änderungen in betrieblichen Abläufen, Überprüfung der Wartung und Instandhaltung in Hinblick auf effizienten Energieeinsatz, eine Verpflichtung zu kontinuierlichen Schulungen und Informationsweitergabe, etc.

Als unterstützendes Tool bei einem Energieaudit kann das **Energieaudit Datensammelblatt** verwendet werden.